

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Christoph Heinrich Helmershausen an August Hermann Francke.

Helmershausen, Christoph Heinrich

Halle (Saale), 12.02.1720

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 126 : 64

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Truggerichter versetzt sich äußerlich still und
 gesonnen, ist begierig verurtheilt zu lauschen, und
 kommt, auf's hohe, wie er denn schon in
 diesem Häm auf's Finstern ist. Dieser ist
 plötzlich geschehen, daß die Thoren gewarnt,
 weil er sich ist translociert worden, und
 folglich andere Linsen gebraucht hat. Zudem
 hat ihn sein Vater erlaubt, weil er es der
 extraordinären Zeit geht, daß er mögliche 2 mal
 Gold zum Hohen bekennen müßte, da er auf ein
 oder zwey Jahr denn auf mancher wartet.
 Thoren ist er etwas heisig, und aus sehr
 principis scheint auf seine Begierde zu
 lauschen.

d. 12. Febr.
 1720.

Hr. Linn. Linnar-
 Linde

22

Dr. Goltz v. d. G.
Dr. H. Prof. Dr.
Lauterbach

